

## **Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)**

SV Hausen-Rohrbach : SV Erlenbach  
Freitag, 18.11.2022, 19:30 Uhr

### **Erneuter Teamsieg für den SV Hausen-Rohrbach in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)**

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) traf die Mannschaft des SV Hausen-Rohrbach am vergangenen Freitag im 6. Saisonspiel auf die Mannschaft des SV Erlenbach. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Andreas Kurowski. Garant für diesen Heimspielsieg war Christian Holuba, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der SV Erlenbach dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Doppeln. Gress / Kurowski machten mit Oestel / Haag beim 11:8, 11:6, 11:9 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Das Doppel zwischen Götz / Röder und Väth / Heilig endete dagegen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Holuba / Röder wehrten eine 1:0 Satzführung von Kaufmann / Liebler ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Mit nur einem Satzverlust ging derweil Stefan Gress gegen Stefan Väth durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach gewonnenem ersten Satz gab im Anschluss Otmar Götz das Spiel gegen Stefan Oestel noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Auf dem falschen Fuß erwischte Christian Holuba seinen Gegner Erik Kaufmann beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Mit 9:11, 10:12, 11:9, 10:12 verlor wiederum Andreas Kurowski seine Partie gegen Walter Heilig, die anhand der TTR-Werte im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Anlaufschwierigkeiten musste Andreas Röder zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Karl-Heinz Röder lag gegen Stefan Haag bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des SV Hausen-Rohrbach und des SV Erlenbach in die Box. Nicht ganz mithalten konnte Stefan Gress, beim 7:11, 12:10, 9:11, 12:14 gegen Stefan Oestel, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Überzeugend war dagegen der 3:0-Erfolg von Otmar Götz daraufhin gegen Stefan Väth. Zwischenzeitlich musste Christian Holuba zwar einen Satz abgeben, fuhr dann sein Spiel gegen Walter Heilig aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Wenig Chancen ließ Andreas Kurowski danach beim 3:0 seinem Gegner Erik Kaufmann. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach nun 6 Siegen in Folge heißt es für den SV Hausen-Rohrbach nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV 1891 Himmelstadt am 25.11.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SV Erlenbach wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 25.11.2022 gegen den ESV Bavaria Gemünden erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

**Statistik:**

**SV Hausen-Rohrbach**

Doppel: Gress / Kurowski 1:0, Götz / Röder 0:1, Holuba / Röder 1:0

Einzel: S. Gress 1:1, O. Götz 1:1, C. Holuba 2:0, A. Kurowski 1:1, A. Röder 1:0, K. Röder 1:0

**SV Erlenbach**

Doppel: Väth / Heilig 1:0, Oestel / Haag 0:1, Kaufmann / Liebler 0:1

Einzel: S. Oestel 2:0, S. Väth 0:2, W. Heilig 1:1, E. Kaufmann 0:2, S. Haag 0:1, S. Liebler 0:1